

# SPORTFACHLICHES LEISTUNGSKONZEPT GERÄTTURNEN MÄNNLICH



**BTV**   
BAYERISCHER TURNVERBAND  
— GERÄTTURNEN —

# 1. STRUKTUR IM BTV

Die Sportart Gerätturnen männlich ist als olympische Sportart im Verbandsbereich Spitzensport angesiedelt.

Die Kernaufgaben liegen im Bereich des Nachwuchsleistungssports. Durch ein flächendeckendes Fördersystem soll möglichst vielen Talenten der Zugang zu einem leistungssportlichen Nachwuchstraining ermöglicht werden. Ziel ist das Erreichen von Bundeskaderplätzen.

# 2. STEUERUNG

Im olympischen Gerätturnen männlich wird das Fachgebiet durch einen Lenkungsstab geführt. Die Besetzung des Lenkungsstabs sieht folgende Positionen vor:

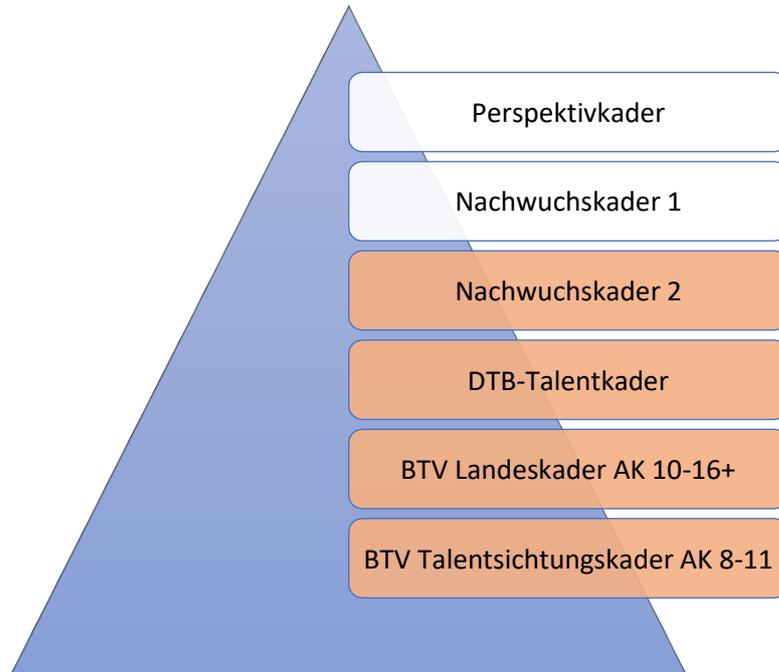
Lenkungsstab
VP Leistungssport
Lenkungsstabkoordinator
Sportdirektor
Leistungssportkoordinator
Landestrainer
Stützpunktvertreter
TTS-Vertreter
Weitere Berufene
Kampfrichterbeauftragte

Sollten noch weitere Tätigkeitsfelder hinzukommen und Expertisen benötigt werden, kann der Lenkungsstab weitere Mitglieder in beratender Funktion berufen und durch das Präsidium bestätigen lassen.

Der Lenkungsstab ist für die Umsetzung der Ziele und Aufgaben im Nachwuchsleistungssport zuständig. Der Lenkungsstab tagt in regelmäßigen Abständen, mindestens im Zwei-Monats-Rhythmus.

# 3. KADERSTRUKTUR

Im Bereich des Landeskaders hat der BTV die Möglichkeit Athleten in den Talentsichtungs- und Landeskader zu berufen. Diese Athleten werden über den BTV durch Fördermittel unterstützt. Die Athleten des DTB-Talentskader und Nachwuchskader 2 werden durch den DTB berufen und durch den BTV im Rahmen, der durch den BLSV vorgegebenen Förderung finanziert und zählen zum erweiterten Kreis des Landeskaders.



Allgemeine Voraussetzungen für die Nominierung sind:

- Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Bayerischen Turnverbandes
- Regelmäßiges (mehrmals pro Woche) Training an einem BTV-anerkannten Stützpunkt
- Verpflichtende Teilnahme an Bayerischen Meisterschaften bzw. sonstigen vorgegebenen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene
- Verpflichtende Teilnahme an Kader-Lehrgangsmaßnahmen
- Verpflichtende Teilnahme an den jeweiligen nationalen Wettkämpfen des DTB (sofern Mindestalter und Qualifikation erreicht sind)
- Leistungssportgerechte Lebensführung
- Anerkennung der Codes der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) und der World Anti-Doping Agency (WADA)
- Jährliche Teilnahme an der sportmedizinischen Untersuchung (SMU)
- Jährliche Teilnahme an den Anti-Doping-Seminaren

Die Kaderkriterien richten sich nach den Vorgaben des Spitzenverbandes.

Für den Landeskader (Altersklasse 9 bis 17) ergibt sich die Nominierung aus zwei Bestandteilen:

1. Mehrkampfergebnis (innerhalb eines oder mehrerer Wettkämpfe nachzuweisen)
2. Athletik Norm (mind. 50% der maximalen Punktzahl)

Für die Altersklassen ab 18 erfolgt die Nominierung anhand der Mehrkampfleistung.

Die Kadernominierung erfolgt spätestens nach Veröffentlichung der Bundeskaderlisten durch den DTB.

## 3.1. Landeskader

### Kriteriums Wettkämpfe

Die geforderte Mindestpunktzahl im Mehrkampf kann innerhalb der folgenden Wettkämpfe nachgewiesen werden:

- Bayerische Meisterschaft Einzel AK 7-11
- Bayerische Meisterschaft Einzel AK 12-18+
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Talentiade AK 6-8
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft AK 9+10
- Metropol-Cup Rhein-Neckar

Bei der Teilnahme an Kriteriums Wettkämpfen außerhalb Bayerns, z.B. bundesoffene und internationale Wettkämpfe, ist eine vorherige Ankündigung beim leitenden Landestrainer und dem Leistungssportkoordinator notwendig.

### Anforderungen

Die geforderte Mehrkampfleistung ist zum Erhalt des Status Landeskader mindestens einmal innerhalb des laufenden Kalenderjahres im Rahmen eines Kriteriums Wettkampfs zu erbringen. Zusätzlich besteht die Anforderung der Erfüllung von athletischen Normen. Diese werden zentral abgenommen.

Tabelle 1: Übersicht der zu erreichenden Mindestpunktzahlen zur Aufnahme in den Landeskader.

Altersklasse Abnahme	Altersklasse Aufnahme	Wettkampfergebnis		Athletik
		Pflicht	Kür	
AK 9	AK 10	42,00		100
AK 10	AK 11	48,00		120
AK 11	AK 12	42,00		100
AK 12	AK 13	48,00	55,00	120
AK 13	AK 14	42,00	59,00	100
AK 14	AK 15	48,00	63,00	120
AK 15	AK 16	42,00	67,00	90
AK 16	AK 17	48,00	69,00	100
AK 17	AK 18+		71,00	90
AK 18+			73,00	

### Gerätespezialisten

Turner mit besonderer Einzelgeräteleistung können in der AK 15- AK 18 auf Vorschlag des Lenkungsstabs in den Landeskader berufen werden.

## 3.2. Talentsichtungskader

### Kriteriums Wettkämpfe

Die geforderte Mindestpunktzahl im Mehrkampf kann innerhalb der folgenden Wettkämpfe nachgewiesen werden:

- Bayerische Meisterschaft Einzel AK 7-11
- Metropol-Cup Rhein-Neckar

Bei der Teilnahme an Kriterien Wettkämpfen außerhalb Bayerns, z.B. bundesoffene und internationale Wettkämpfe, ist eine vorherige Ankündigung beim leitenden Landestrainer und dem Leistungssportkoordinator notwendig.

### Anforderungen

In den Altersklassen 7 und 8 qualifizieren sich jeweils die Plätze 1 bis 10 der Einzel Meisterschaft für eine Aufnahme in den Talentsichtungskader. Zusätzlich können drei Athleten der Altersklasse 9 und zwei Athleten der Altersklasse 10 in den TSK berufen werden.

## 3.3. Top-Team Bayern

Bundeskaderathleten mit Herausragenden nationalen oder internationalen Erfolgen können durch das Präsidium ins Top-Team Bayern aufgenommen werden. Eine Förderung des Top-Team Bayern erfolgt durch Eigenmittel.

# 4. STÜTZPUNKTSTRUKTUR UND FÖRDERUNG

Die Finanzierung der Stützpunktmaßnahmen erfolgt nach Vorgaben der Stützpunktförderung des BLSV. Die Einladung zu den Trainingsmaßnahmen erfolgt in Abstimmung mit dem Leistungssportkoordinator in der BTV-Geschäftsstelle.

Die Trainer\*innen werden vom BTV eingesetzt und müssen die Vorgaben der Sportförderrichtlinien für den Einsatz von staatlichen Fördermitteln erfüllen, d.h. es müssen folgende Dokumente eingereicht bzw. unterzeichnet werden:

- Selbstverpflichtung zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit
- Anerkennung NADA-Code in Form einer Selbstverpflichtung
- Gültige Trainerlizenz im Gerätturnen männlich (C-, B-, A-Lizenz)

Die genaue Förderung der Stützpunkte und Turn-Talentschulen ist gesondert geregelt und richtet sich nach den Förderrichtlinien des BLSV.

## 4.1. Talentstützpunkt

Ein Talentstützpunkt definiert sich dadurch, dass regelmäßig mindestens drei dort trainierende Athleten Mitglied im Talentsichtungskader des BTV sind. Das Prädikat wird für die Dauer eines Kalenderjahres vergeben.

Weitere Kriterien sind:

- Grundausstattung (methodischen) Geräten zum gezielten Training im AK Bereich
- Umsetzung des geforderten Trainingsumfangs laut Rahmenkonzeption des DTBs

Trainingsetappe	Alter [Jahre]	Kader	Trainingshäufigkeit pro Woche	Trainingsumfang pro Woche
Allgemeine Grundausbildung (AGA)	5/6	-	1-2	3-4 Stunden
	7	-	2-3	4-6 Stunden
Grundlagentraining (GLT)	8	Landeskader (D)	3-4	6-8 Stunden
	9	Landeskader (D)	4-5	8-10 Stunden
	10	D+Talentkader	5-6	10-12 Stunden
Aufbautraining I (ABT I)	11	D+Talentkader	6-7	12-14 Stunden
	12	D+Talentkader	7-8	14-17 Stunden

- Mind. 1 Trainer mit mind. Trainer B-Lizenz
- Mind. 1 Kampfrichter mit mind. Lizenzstufe B Gerätturnen männlich

## 4.2. Regionalstützpunkt

Ein Regionalstützpunkt definiert sich dadurch, dass regelmäßig mindestens drei dort trainierende Athleten Mitglied im Landeskader des BTV sind. Für eine besser Planbarkeit ist es wünschenswert, dass Prädikat für die Dauer eines Olympiazklus zu vergeben, dabei ist stets auf die Förderrichtlinien des BLSV zu achten.

Weitere Kriterien sind:

- Grundausstattung (methodischen) Geräten zum gezielten Training im AK Bereich
- Umsetzung des geforderten Trainingsumfangs laut Rahmenkonzeption des DTBs

Trainingsetappe	Alter [Jahre]	Kader	Trainingshäufigkeit pro Woche	Trainingsumfang pro Woche
Allgemeine Grundausbildung (AGA)	5/6	-	1-2	3-4 Stunden
	7	-	2-3	4-6 Stunden
Grundlagentraining (GLT)	8	Landeskader (D)	3-4	6-8 Stunden
	9	Landeskader (D)	4-5	8-10 Stunden
	10	D+Talentkader	5-6	10-12 Stunden
Aufbautraining I (ABT I)	11	D+Talentkader	6-7	12-14 Stunden
	12	D+Talentkader	7-8	14-17 Stunden
Aufbautraining II (ABT II)	13	Nachwuchskader 2	8-10	18-22 Stunden
	14	Nachwuchskader 1 und 2 Perspektivkader		
	15		9-11	22-24 Stunden
Anschlussstraining (AST)	16	Nachwuchskader 1 Perspektivkader	10-11	24-26 Stunden
	17			
	18			
Hochleistungstraining (HLT)	ab 19	Perspektivkader Olympiakader	10-12	> 26 Stunden

- Mind. 1 Trainer mit mind. Trainer B-Lizenz
- Mind. 1 Kampfrichter mit mind. Lizenzstufe A Gerätturnen männlich

### 4.3. Turn-Talentschulen

Die DTB Turn-Talentschule ist eine professionell geführte Leistungssporteinrichtung für die Altersklassen 5 - 10 Jahre. Die Kinder erhalten eine solide Grundlagenausbildung. Mit der DTB Turn-Talentschule wird eine Erhöhung der Anzahl der ausgebildeten Talente angestrebt. Die Vergabe des Prädikats „Turn-Talentschule“ erfolgt durch den DTB. Eine Turn-Talentschule kann gleichzeitig ein Regional- oder Talentstützpunkt im BTV sein. Ein Ausbau der Turn-Talentschulen in Bayern wird angestrebt.

## 5. WETTKAMPFNOMINIERUNG

Die Nominierung zu Bundeswettkämpfen erfolgt durch den Lenkungsstab. Dabei müssen die durch den DTB veröffentlichten Vorgaben eingehalten werden. Über Anträge für Ausnahmegenehmigungen entscheidet der Lenkungsstab, nach Antrag durch die jeweiligen Heimtrainer.

### 5.1. Deutsche Jugendmeisterschaft

Es gelten die Qualifikationskriterien laut Ausschreibung des DTB.

### 5.2. Deutsche Meisterschaft

Die geforderte Qualifikationspunktzahl kann bei folgenden Wettkämpfen nachgewiesen werden:

- Bayerische Meisterschaft
- Internationale DTB Wettkämpfe

Bei der Teilnahme an weiteren Qualifikationswettkämpfen, z.B. bundesoffene und internationale Wettkämpfe, ist eine vorherige Ankündigung beim leitenden Landestrainer und dem Leistungssportkoordinator notwendig.

Folgende Mindestpunktzahlen müssen zur Nominierung erreicht werden:

- Mindestpunktzahl laut DTB Ausschreibung
- Nominierung durch den BTV Lenkungsstab bei einem Punkt Differenz zur Mindestpunktzahl laut DTB Ausschreibung
- Nominierung auf Antrag, durch den Heimtrainer, beim BTV Lenkungsstab bei bis zu drei Punkten Differenz zur Mindestpunktzahl laut DTB Ausschreibung.

Über die Beantragung von Sonderstartrechten bei Nichterreichen der geforderten Punktzahl entscheidet der Lenkungsstab.

### 5.3. Deutschland-Pokal

Beim Deutschland-Pokal kann sowohl ein Einzelstart als auch ein Mannschaftsstart erfolgen. Die geforderte Qualifikationspunktzahl für einen Einzelstartplatz kann bei folgenden Wettkämpfen nachgewiesen werden:

- Bayerische Meisterschaft Einzel
- Bayerische Meisterschaft Mannschaft

Der Start einer BTV Mannschaft ist in folgenden Altersklassen möglich:

- AK 15-18
- AK 13-14
- AK 11-12
- AK 9-10

Für die Mannschaften werden die jeweils 5 besten Athletinnen der Altersklassen durch den Lenkungsstab nominiert. Wenn sich Turner an einzelnen Geräten als mannschaftsdienlich erweisen, können diese für die Mannschaft nominiert werden, auch wenn sie nicht zu den besten 5 der Altersklasse gehören. Als abschließendes Nominierungskriterium ist der Vorbereitungslehrgang zu sehen. Die Nominierung erfolgt nach dem vorbereitenden Kaderlehrgang durch den leitenden Landestrainer.

## 5.4. Bundeskadertest

Zur Teilnahme am Bundeskadertest können Athleten nominiert werden, welche auf kurz- oder langfristige Sicht den Sprung in den Bundeskader schaffen. Die Nominierung erfolgt durch den Landes- und die Verbandstrainer.

Die vorliegende Version wurde am 15.10.2024 vom Sportbeirat genehmigt und tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

wir sind bayerns fit.macher



[btv-turnen.de](https://www.btv-turnen.de)

[btv.turnen](https://www.btv.turnen) 

[turnen.bayern](https://www.instagram.com/turnen.bayern) 

[turnenbayern](https://www.youtube.com/turnenbayern) 